

Vorlage-Nr.: **2602-2009/DaDi** vom 05.02.2009

Aktenzeichen: 039-006

Fachbereich: B - Kreisbeigeordneter

L - Landrat

Beteiligungen: L/2 - Finanz- und Rechnungswesen

L/3 - Revisionsamt

Kostenstelle: **101001 Behördenleitung**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kreisausschuss	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Infrastruktur- und Umweltausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Schul-, Kultur- und Sportausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
3.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung
4.	Gebäude- und Umweltmanagement - Betriebskommission	N	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Sonder-Investitions-Programm (SIP) des Landes Hessen und des Kommunale-Investitions-Programm (KIP) des Bundes**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag nimmt die anliegende Maßnahmenliste zum Sonderinvestitionsprogramm des Landes (SIP) sowie des Kommunalen Investitionsprogramms des Bundes (KIP) zur Kenntnis und beschließt, dass alle Maßnahmen zum Stichtag angemeldet und soweit sie in den Programmen Berücksichtigung finden, umgesetzt werden.
2. Die dafür notwendigen Aufwendungen und Auszahlungen für die einzelnen Maßnahmen sowie die im Rahmen der Programme zu erbringenden Kofinanzierungsanteile werden nach § 114 g HGO über- und außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Anlage:

- Anlage 1: Maßnahmenplanung
 - Anlage 2: Presseinformation Nr. 16 vom 16. Februar 2009
 - Anlage 3: SIP/KIP – kommunaler Anteil
-

Landrat Jakoubek teilt mit, dass in den zuständigen Ministerien des Landes weiterhin über die beabsichtigten Konjunkturprogramme des Landes und des Bundes beraten wird und sich ständig Änderungen bei Umfang und Verfahren ergeben. Voraussichtlich wird die Hessische Landesregierung in der kommenden Woche (8. KW) den Kabinettsbeschluss vorstellen und Einzelheiten bekanntgeben. Der für heute vorgesehene vorbereitende Beschluss des Kreisausschusses für eine Beschlussfassung im Kreistag am 16. März 2009 soll deshalb bis zur Sitzung am 25. Februar 2009 zurückgestellt werden. In einer vorhergehenden weiteren Sitzung des Runden Tisches der Finanzen werden die dann vorliegenden konkreten Zahlen für den Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie die kreisangehörigen Kommunen gemeinsam mit der endgültigen Maßnahmenplanung für Schulbau- und Schulsanierungsmaßnahmen vorgestellt.

Nach heutigem Stand sieht das Konjunkturprogramm des Landes zusätzliche Investitionsvorhaben auf kommunaler Ebene mit einem Volumen von 1,7 Mrd. Euro vor. 500 Mio hiervon sollen für die Hochschulen und 1,2 Mrd. für Maßnahmen in öffentlichen Schulen und Ersatzschulen verwendet werden.

Aus dem Bundesprogramm stehen für die kommunale Ebene in Hessen 570,8 Mio Euro zur Verfügung. Hiervon entfallen hessenweit 436 Mio auf Maßnahmen der Schulträger und 134,8 Mio auf den Bereich der sonstigen Maßnahmen der Städte und Gemeinden.

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg erhält für Maßnahmen als Schulträger insgesamt 44,37 Mio Euro, die sich aus 27,547 Mio Landesmitteln und 16,823 Mio Bundesmitteln zusammensetzen. Die Landesmittel werden ausschließlich über Darlehen finanziert. Die Bundesmittel setzen sich aus einem Zuschuss von 75 % und einem 25 %igen Kofinanzierungsanteil des Kreises (4,2 Mio) zusammen.

Die Städte und Gemeinden des Landkreises erhalten für sonstige Infrastrukturmaßnahmen insgesamt 27,169 Mio Euro. Davon sind 20,754 Mio Euro Landesmittel, die über Darlehen der LTH-Bank zu finanzieren sind, und 6,415 Mio Euro Bundesmittel. Der Betrag der Bundesmittel setzt sich wie beim Kreis aus einem Zuschuss von 75 % und einem 25 %igen Kofinanzierungsanteil der Städte und Gemeinden (1,6 Mio) zusammen.

Weiterhin stehen 100 Mio. Euro im Sonderprogramm kommunale Krankenhäuser zur Verfügung.

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas teilt dazu ergänzend mit, dass nach mündlicher Zusage aus dem Sozialministerium darin 10 Mio. Euro für den Landkreis Darmstadt-Dieburg zum Bau der Psychiatrie am Standort Groß-Umstadt enthalten sind.